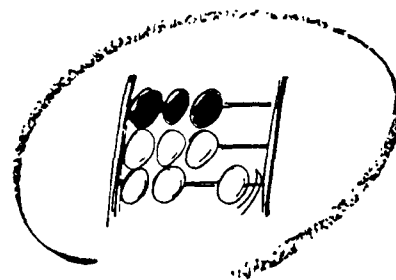


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

**Juni 1995**

**METZLER  
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juni 1995

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —  
POESCHEL —

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel  
Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95106

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Einführung

1	Produzierendes Gewerbe .....	5
2	Mineralölsteuer .....	6

### Tabellenteil

#### 1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau .....	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen .....	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern .....	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern .....	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	14

#### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung .....	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl .....	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern .....	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	20

#### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen .....	
3.2.1	Gesamtübersicht .....	22
3.2.2	Ferngasunternehmen .....	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen .....	24
3.2.4	Erdgasproduzenten .....	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien .....	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen .....	29

#### 4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen .....	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen .....	33

#### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe .....	34
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	40

#### 6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten .....	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten .....	43

## Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	44
---	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen **Berlin-West** ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

## Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

## Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

## Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Einführung

## Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung  
- Eigenverbrauch  
- Verluste  
+/- Bestandsveränderung  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr  
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung  
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate  
+/- Bestandsveränderungen  
+ Einfuhr  
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölgatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung  
+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
+/- Bestandsveränderungen  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schrittführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## **Mineralölsteuer**

### **Gesetzliche Grundlage**

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

### **Steuergegenstand**

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.



## T A B E L L E N T E I L

 D E U T S C H L A N D  
 1 FESTE BRENNSTOFFE  
 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	96 345	95 851
ARBEITER	ANZAHL	-	-	75 648	75 183
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 697	20 668
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 160	7 697
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	460 959	461 586
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	313 251	311 516
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	147 708	150 070
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 335 494	1 149 559
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 310 294	1 128 256
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	25 200	21 303
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	79.7	79.3	75.2
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	42 510	41 645
ARBEITER	ANZAHL	-	-	28 759	28 168
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 751	13 477
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 849	3 566
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	266 650	205 613
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	160 919	127 013
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	105 731	78 600
UMSATZ	1 000 DM	-	-	592 637	597 580
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	587 392	592 938
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	5 245	4 642
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	61.7	54.0	53.6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFGKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	
	t	t		%	%	
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	4 359 111	4 227 021	-3.0	26 174 652	26 634 361	1.8
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	460 325	458 769	-0.3	2 815 837	2 733 045	-2.9
BRICKETTFABRIKEN	40 649	28 059	-31.0	239 391	166 179	-30.6
ZECHENKRAFTWERKEN	100 168	73 852	-26.3	751 622	680 299	-9.5
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 915	11 090	-6.9	78 661	72 254	-8.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-431 281	-142 403	X	2 017 972	1 384 443	X
EINFUHR	1 253 415	1 260 699	0.6	7 327 178	8 258 695	12.7
AUSFUHR	230 319	211 617	-8.1	896 818	899 877	0.3
INLANDSVERSORGUNG	4 337 870	4 561 930	5.2	30 737 474	31 725 845	3.2
STEINKOHLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	40 044	28 014	-30.0	238 285	164 716	-30.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	4 521	4 671	3.3	66 240	60 697	-8.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	6 194	-	X
EINFUHR	11 713	6 560	-44.0	41 706	36 677	-12.1
AUSFUHR	18 445	14 834	-19.6	101 542	60 226	-40.7
INLANDSVERSORGUNG	28 791	15 068	-47.7	118 403	80 471	-32.0
STEINKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	919 606	923 028	0.4	5 439 736	5 545 784	1.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	38 272	21 768	-43.1	297 559	198 103	-33.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	151 677	131 639	X	983 147	1 010 603	X
EINFUHR	109 743	284 560	159.3	909 699	1 219 175	34.0
AUSFUHR	195 288	20 277	-89.6	557 862	136 726	-75.5
INLANDSVERSORGUNG	947 466	1 297 182	36.9	6 477 161	7 440 733	14.9
BRAUNKOHLEN						
FOERDERUNG	16 535 328	15 192 710	-8.1	107 858 605	97 751 463	-9.4
EINSATZ	3 456 871	2 517 718	-27.2	20 361 898	15 065 864	-26.0
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	1 718 000	987 447	-42.5	8 715 815	5 504 749	-36.8
IN KOKEREIEN	27 406	59 374	116.6	294 637	309 730	5.1
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	856 154	763 278	-10.8	4 876 330	4 606 249	-5.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	666 617	582 657	-12.6	4 954 940	3 634 935	-26.6
FUER SONSTIGES	188 694	124 962	-33.8	1 520 176	1 010 201	-33.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 782	4 640	-31.6	86 121	52 415	-39.1
EINFUHR	12 845	11 477	-10.6	360 940	309 112	-14.4
AUSFUHR	49 286	31 964	-35.1	158 490	228 959	44.5
INLANDSVERSORGUNG	13 035 234	12 649 865	-3.0	87 613 036	82 713 337	-5.6
BRAUNKOHLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	751 632	460 412	-38.7	3 643 009	2 437 118	-33.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	29 958	7 606	-74.6	181 691	58 372	-67.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	9 363	-836	X	-924	-22 048	X
EINFUHR	25 671	65 384	154.7	183 763	194 507	5.8
AUSFUHR	43 967	22 725	-48.3	193 105	99 862	-48.3
INLANDSVERSORGUNG	712 741	494 629	-30.6	3 451 052	2 451 343	-29.0
BRAUNKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	8 139	18 173	123.3	86 356	96 102	11.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3	35	1 066.7	46	263	471.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 126	-480	X	-1 889	1 792	X
EINFUHR	128	79	-38.0	3 335	2 444	-26.7
AUSFUHR	1 761	1 348	-23.5	7 046	7 135	1.3
INLANDSVERSORGUNG	9 629	16 390	70.2	80 710	92 940	15.2
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	369 545	308 695	-16.5	1 950 103	1 876 348	-3.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	90 723	31 471	-65.3	460 576	329 372	-28.5
INLANDSVERSORGUNG	278 822	277 224	-0.6	1 489 527	1 546 976	3.9
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLEN						
EINFUHR	5 249	233 173	4 342.2	767 415	977 166	27.3
INLANDSVERSORGUNG	5 249	233 173	4 342.2	767 415	977 166	27.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	8 588 587	8 579 463	-0.1	53 382 379	52 881 680	-0.9
EINSATZ	1 156 451	1 106 745	-4.3	7 246 456	6 375 974	-12.0
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	350 303	294 521	-15.9	2 416 274	1 773 984	-26.6
IN KOKEREIEN	27 406	59 374	116.6	294 637	309 730	5.1
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	626 103	567 927	-9.3	3 540 619	3 352 704	-5.3
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	136 483	164 912	20.8	875 477	810 694	-7.4
FUER SONSTIGES	16 156	20 011	23.9	119 449	128 862	7.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	432	420	-2.8	2 714	2 404	-11.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	7 946 741	6 613 247	-16.8	54 476 226	44 869 783	-17.6
EINSATZ	2 300 420	1 410 973	-38.7	13 115 442	8 689 890	-33.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 350	4 220	-33.5	83 407	50 011	-40.0

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	.	-	-	.	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 050	-	-	7 281	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	30 004	-	-	61 011	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 896	-	-	46 799	-
21	PAPIERGEWERBE	-	240 531	-	-	518 616	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	229 984	-	-	496 903	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	494 221	-	-	1 117 303	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	446 051	-	-	1 001 346	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	553 464	-	-	903 311	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	546 920	-	-	889 515	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	522 585	-	-	840 402	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	528 606	-	-	1 043 224	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	517 586	-	-	1 009 262	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	10 159	-	-	31 743	-
29	MASCHINENBAU	-	3 425	-	-	7 021	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 932	-	-	10 465	-
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 634 697	-	-	7 365 774	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	33 926	-	-	66 506	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	2 027	-	-	5 415	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	76 612	-	-	146 455	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	76 326	-	-	145 577	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	92 481	-	-	170 433	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	77 048	-	-	138 762	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	54 085	-	-	94 730	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 399 907	-	-	6 859 902	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 245 223	-	-	6 540 381	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	35 088	-	-	76 841	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 565	-	-	5 982	-
29	MASCHINENBAU	-	8 878	-	-	17 833	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	1 673	-	-	56 831	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 234	-	-	10 543	-

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	38 191 054	36 913 177	-3.3	80 998 744	76 069 365	-6.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	578 245	-	-	1 426 679	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5	-	-	4 262	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	45 281	-	-	82 247	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 151	-	-	37 530	-
21	PAPIERGEWERBE	-	4 036	-	-	9 556	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	439 790	-	-	1 087 560	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	439 194	-	-	1 085 850	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	26 969	-	-	48 689	-
29	MASCHINENBAU	-	7 920	-	-	25 956	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	20 229	-	-	69 001	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	507	-	-	2 185	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	748 275	-	-	1 414 584	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	16 306	-	-	32 299	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	36 820	-	-	66 282	-
17	TEXTILGEWERBE	-	2 696	-	-	11 446	-
21	PAPIERGEWERBE	-	76 509	-	-	158 613	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	76 422	-	-	158 016	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	32 887	-	-	87 492	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	22 618	-	-	53 890	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	3 095	-	-	7 363	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	533 864	-	-	936 322	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	502 975	-	-	871 466	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	416 186	-	-	703 516	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	21 164	-	-	37 848	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	16 540	-	-	27 663	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	645	-	-	2 524	-
29	MASCHINENBAU	-	1 203	-	-	5 369	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	892	-	-	2 009	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	12 717	-	-	35 894	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	701	-	-	2 920	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	t				1 000 DM	
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	1 487 447	1 260 699	8 258 695	113 121	101 243	650 739
EUROPA	556 507	403 217	3 230 201	47 980	39 762	289 230
LAENDER DER EG	137 245	72 212	632 832	15 451	14 415	98 575
FRANKREICH	20 495	28 292	196 361	4 815	7 422	47 335
BELGIEN/LUXEMBURG	44 008	25 122	193 659	4 932	4 819	26 969
NIEDERLANDE	72 742	17 705	286 326	5 704	2 008	22 891
GROSSBRITANNIEN	-	465	15 802	-	104	1 309
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	419 262	331 005	2 537 369	32 529	25 347	190 655
RUSSLAND	11 749	4 736	85 579	938	398	5 944
POLEN	329 642	236 941	1 939 290	23 022	16 403	133 528
TSCHECHISCHE REPUBLIK	75 116	88 713	478 377	6 850	8 130	44 638
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	930 940	857 482	5 028 494	65 141	61 481	361 509
SUEDAFRIKA	286 929	464 991	2 042 926	18 415	31 951	132 851
VEREINIGTE STAATEN	426 313	267 049	1 287 538	28 572	20 103	99 680
KANADA	-	10 160	102 429	-	975	8 441
AUSTRALIEN	111 606	32 497	662 095	10 198	2 896	60 143
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	203 507	284 560	1 219 175	33 926	40 896	191 167
EUROPA	180 997	240 398	977 218	29 254	34 033	153 329
LAENDER DER EG	44 645	53 425	279 083	10 453	8 209	54 931
FRANKREICH	6 499	6 293	34 719	1 972	1 675	9 344
BELGIEN/LUXEMBURG	21 010	24 162	141 948	5 506	4 125	29 568
NIEDERLANDE	16 976	22 530	100 173	2 923	2 284	15 412
GROSSBRITANNIEN	-	262	878	-	72	235
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	136 352	186 973	698 135	18 801	25 824	98 398
POLEN	93 700	140 596	451 208	12 319	18 699	61 966
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	22 510	44 162	241 957	4 672	6 863	37 838
CHINA	22 510	3 550	128 206	4 672	650	20 839
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	13 444	11 477	309 112	501	453	13 133
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	21 975	65 384	194 507	2 065	6 219	18 844
TSCHECHISCHE REPUBLIK	16 601	31 772	107 868	1 472	2 817	9 236
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	182	79	2 444	60	20	765
HARTBRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	158 852	233 173	977 166	6 316	9 173	37 407
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	158 852	233 173	977 166	6 316	9 173	37 407

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	141 868	211 617	899 877	25 025	44 424	162 736
EUROPA	141 810	211 534	899 608	24 983	44 369	162 600
LAENDER DER EG	139 545	204 032	874 462	24 453	42 876	157 604
FRANKREICH	9 927	34 585	74 936	2 876	9 999	22 505
BELGIEN/LUXEMBURG	106 218	163 930	727 943	17 703	31 463	119 995
NIEDERLANDE	20 575	2 555	26 987	3 283	743	5 395
GROSSBRITANNIEN	2 264	1 563	37 710	387	292	8 055
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 265	7 502	25 146	530	1 493	4 996
NORWEGEN	1 501	6 006	20 438	263	983	3 418
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	58	83	269	42	55	136
STEINKOHLNBRICKETS						
INSGESAMT	13 171	14 834	60 226	3 772	4 251	18 176
EUROPA	13 171	14 834	60 226	3 772	4 251	18 176
LAENDER DER EG	13 154	14 804	59 311	3 765	4 239	17 822
FRANKREICH	7 527	10 912	31 325	2 314	3 255	10 012
BELGIEN/LUXEMBURG	524	430	1 607	178	143	555
GROSSBRITANNIEN	4 946	3 248	24 948	1 219	755	6 722
OESTERREICH	125	154	1 133	43	64	428
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	17	30	915	7	12	354
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	30 959	20 277	136 726	7 162	4 327	29 506
EUROPA	29 927	20 255	134 541	6 672	4 314	28 624
LAENDER DER EG	26 940	14 767	115 641	5 973	3 116	24 120
FRANKREICH	1 431	373	5 964	457	122	1 809
BELGIEN/LUXEMBURG	5 441	5 722	22 447	995	1 038	4 036
NIEDERLANDE	13 877	8 110	58 864	2 449	1 769	10 344
OESTERREICH	4 472	372	10 463	1 389	93	3 238
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 986	5 488	18 900	699	1 198	4 504
NORWEGEN	2 084	4 256	12 684	361	746	2 201
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 032	22	2 185	490	13	882
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	20 443	31 964	228 959	2 522	4 084	26 630
EUROPA	20 443	31 964	228 959	2 522	4 084	26 630
LAENDER DER EG	20 443	31 964	228 937	2 522	4 084	26 627
FRANKREICH	3 332	2 582	95 305	333	258	9 530
BELGIEN/LUXEMBURG	14 403	18 579	103 729	1 821	2 410	13 061
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLNBRICKETS						
INSGESAMT	17 361	22 725	99 862	3 498	5 078	19 867
EUROPA	17 361	22 725	99 862	3 498	5 078	19 867
LAENDER DER EG	16 387	19 938	89 612	3 413	4 370	18 293
FRANKREICH	1 040	2 685	12 152	237	482	3 215
BELGIEN/LUXEMBURG	662	2 304	8 059	160	665	2 255
ITALIEN	377	1 081	4 173	116	308	1 171
OESTERREICH	10 419	10 899	31 077	2 456	2 599	7 454
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	974	2 787	10 250	85	708	1 574
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	1 133	1 348	7 135	367	482	2 427
EUROPA	1 133	1 348	7 135	367	482	2 427
LAENDER DER EG	1 129	1 117	6 429	364	394	2 181
BELGIEN/LUXEMBURG	67	29	213	28	8	89
ITALIEN	45	68	308	13	23	99
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4	231	706	3	88	246

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.2	101.1	101.1
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	110.0	109.7	109.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.6	85.1	85.4
STEINKOHLN	86.9	86.8	87.7	88.0
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	88.6	90.5	90.4
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	77.6	76.2	77.3
STEINKOHLNKOKS	88.3	89.2	89.4	88.6
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	99.8	98.8	96.3	96.0
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	100.5	96.0	95.3
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	102.0	97.4	96.9
STEINKOHLNKOKS	96.9	96.6	96.6	97.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	107.1	108.7	108.8
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	106.3	107.7	107.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	106.3	107.7	107.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	112.0	114.2	113.9
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	103.5	105.1	104.9
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	105.2	106.5	107.1

\*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX  
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 429	23 370
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 185	10 201
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 244	13 169
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 460	1 392
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	141 004	147 947
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	51 342	54 006
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	89 862	93 941
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 218 564	8 061 139
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 879 711	7 837 548
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	338 853	223 591
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	108.5	100.3	100.7

D E U T S C H L A N D  
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	T			T		%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	6 388	4 705	-35.8	37 795	29 635	-27.5
NOERDLICH DER ELBE	36 978	54 757	32.5	233 561	334 475	30.2
ZWISCHEN ELBE UND WESER	34 333	32 649	-5.2	214 900	208 219	-3.2
ZWISCHEN WESER UND EMS	49 013	50 214	2.4	293 946	293 550	-0.1
EMSMUENDUNG	-	136	100.0	-	586	100.0
WESTLICH DER EMS	94 875	88 043	-7.8	564 951	518 152	-9.0
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	11 679	12 078	3.3	59 778	64 851	7.5
ALPENVORLAND	8 461	4 880	-73.4	52 607	39 825	-32.1
BUNDESGBIET	241 727	247 462	2.3	1 457 538	1 489 093	2.1

1) EINSCHL. TAEKTIGER INHASER UND MITINHASER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER. .



D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 010 369	1 992 796	-0.9	11 878 711	11 586 909	-2.5
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	56 354	118 690	X	-22 115	391 238	X
UMWIDMUNGEN	152 213	31 178	-79.5	713 876	644 184	-9.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	578 591	725 627	25.4	3 294 001	3 608 207	9.5
AUSFUHR 4)	350 951	156 474	-55.4	1 577 456	1 401 184	-11.2
INLANDSVERSORGUNG	2 446 576	2 711 817	10.8	14 287 017	14 829 354	3.8
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 779 739	1 780 882	0.1	9 845 110	10 223 623	3.8
EIGENVERBRAUCH	228	102	X	726	719	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	79 595	7 823	X	-54 208	190 308	X
UMWIDMUNGEN	193 665	191 405	-1.2	1 415 688	840 652	-40.6
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	43 012	41 034	-4.6	231 244	223 448	-3.4
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 203 829	1 720 198	-21.9	13 735 792	11 547 883	-15.9
EIGENVERBRAUCH	1 163	1 484	X	9 738	27 033	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	195 229	17 737	X	84 714	728 884	X
UMWIDMUNGEN	-47 681	-95 596	100.5	-486 909	-671 892	38.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 027 471	926 766	-9.8	6 162 750	5 775 623	-6.3
EIGENVERBRAUCH	107 507	126 683	X	744 940	847 255	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	45 468	-142 788	X	121 107	-53 068	X
UMWIDMUNGEN	121 697	92 584	-23.9	788 899	905 464	14.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	140 975	137 702	-2.3	779 717	761 030	-2.4
EINFUHR 4)	102 018	191 535	87.7	762 011	736 817	-3.3
AUSFUHR 4)	487 993	258 084	-47.1	2 514 860	1 899 034	-26.9
INLANDSVERSORGUNG	560 179	545 628	-2.6	3 795 250	3 917 517	3.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	
		t	t		t	t	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	.	-	-	.	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	-	9 169	-	-	21 227	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	27 980	-	-	47 672	-
15	ERNAehrungSGEWERBE	-	188 889	-	-	389 410	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 728	-	-	58 819	-
21	PAPIERGEWERBE	-	34 400	-	-	86 939	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	10 948	-	-	33 323	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	148 836	-	-	343 009	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	30 604	-	-	81 037	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	210 728	-	-	328 759	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	29 334	-	-	107 102	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	48 760	-	-	137 192	-
29	MASCHINENBAU	-	51 665	-	-	206 885	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	19 728	-	-	61 383	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 601	-	-	81 320	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	9 316	-	-	30 220	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	17 594	-	-	53 315	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 649 046	-	-	3 423 247	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	-	9 586	-	-	21 930	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 487	-	-	10 954	-
15	ERNAehrungSGEWERBE	-	37 843	-	-	88 220	-
17	TEXTILGEWERBE	-	11 995	-	-	28 604	-
21	PAPIERGEWERBE	-	83 789	-	-	177 204	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	253 935	-	-	529 229	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	627 921	-	-	1 306 568	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	9 474	-	-	27 522	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 779	-	-	334 809	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	398 350	-	-	803 003	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 187	-	-	3 581	-
29	MASCHINENBAU	-	2 990	-	-	12 364	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	657	-	-	5 131	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 106	-	-	10 475	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	685	-	-	1 266	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	4 320	-	-	9 825	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 664 621	7 644 534	49 756 009	1 678 255	1 448 943	9 606 277
GROSSBRITANNIEN	1 591 506	1 478 867	8 948 678	325 138	297 947	1 789 878
NORWEGEN	1 577 784	1 260 915	9 796 674	316 518	248 693	1 995 543
RUSSLAND	1 666 727	1 291 535	9 658 937	297 992	219 526	1 706 681
ALGERIEN	377 041	370 377	3 081 417	81 018	74 552	652 095
LIBYEN	1 017 769	853 191	5 406 261	200 415	170 678	1 065 999
NIGERIA	561 720	400 704	2 412 782	114 029	78 436	489 147
ANGOLA	114 319	129 632	965 841	23 778	25 722	194 392
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	440 065	413 898	2 136 546	75 643	70 777	358 540
SYRIEN	252 131	452 845	1 756 910	47 460	84 285	329 234
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	181 795	96 715	957 980	33 481	16 725	174 098
SAUDI-ARABIEN	526 877	799 281	3 449 577	96 540	141 657	628 231
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 855	-	264 777	7 716	-	48 181

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	338 446	231 332	1 383 252	86 091	61 573	342 646
BELGIEN/LUXEMBURG	73 812	51 154	211 666	16 972	12 919	50 073
NIEDERLANDE	171 384	102 718	697 416	44 231	27 952	173 045
GROSSBRITANNIEN	5 210	-	50 314	1 484	-	12 109
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	4	-	7	4	-	7
AUSFUHR	11 195	13 463	111 939	3 408	4 248	31 735
OESTERREICH	5 857	6 807	47 262	1 828	2 119	13 609
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	558 067	463 190	2 097 769	150 303	131 428	553 549
FRANKREICH	65 380	42 188	240 650	18 210	12 333	64 480
BELGIEN/LUXEMBURG	60 064	95 641	327 163	15 862	26 417	85 009
NIEDERLANDE	322 437	252 898	1 135 445	86 379	71 845	299 524
GROSSBRITANNIEN	50 311	17 578	184 394	12 995	5 261	47 724
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	207 119	121 351	1 154 017	63 515	38 127	341 744
BELGIEN/LUXEMBURG	1 442	1 432	10 288	594	586	4 326
OESTERREICH	13 226	13 722	109 632	4 369	4 571	34 490
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	29 634	27 365	107 675	7 981	7 968	28 978
NIEDERLANDE	23 958	18 481	78 291	6 470	5 516	21 241
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	20 671	21 660	123 485	7 184	7 101	39 024
FRANKREICH	-	0	21 028	-	1	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	10	12	35	7	7	45
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 867 290	1 309 515	8 044 586	415 283	294 869	1 799 044
FRANKREICH	66 204	33 955	263 838	15 083	7 945	60 756
BELGIEN/LUXEMBURG	85 085	148 384	583 836	18 752	32 597	126 959
NIEDERLANDE	1 132 799	729 612	4 185 811	252 631	164 196	931 270
GROSSBRITANNIEN	45 510	33 561	130 797	10 144	7 392	28 995
DAENEMARK	86 285	31 676	331 350	19 237	6 688	73 134
SCHWEDEN	97 114	91 911	595 708	21 888	20 312	132 392
NORWEGEN	86 825	52 293	392 440	19 496	11 961	89 023
LETTLAND	20 393	24 426	382 616	4 474	5 523	85 822
RUSSLAND	205 203	103 861	847 740	43 519	23 903	190 143
TSCHECHISCHE REPUBLIK	4 708	24 667	75 263	1 162	5 813	17 686
UNGARN	14 995	24 645	118 131	3 638	6 009	28 111
ALGERIEN	13 418	-	80 783	3 224	-	21 027
AUSFUHR	214 399	211 894	1 305 965	56 355	54 852	338 208
FRANKREICH	16 449	10 596	198 388	4 126	2 800	48 016
SCHWEIZ	3 700	5 323	28 005	822	1 186	6 428
SCHIFFSBEDARF						

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	11 992	20 092	95 379	2 121	3 256	16 361
FRANKREICH	-	-	57	-	-	17
BELGIEN/LUXEMBURG	1 201	7 541	28 759	196	1 221	4 759
NIEDERLANDE	2 357	5 908	15 823	397	991	3 096
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	280 992	171 726	1 503 007	49 474	28 751	255 492
NIEDERLANDE	56 383	566	167 335	9 681	123	27 830
OESTERREICH	3 617	7 735	67 374	677	1 423	12 306

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	17 394	78 951	174 670	2 732	12 658	27 616
BELGIEN/LUXEMBURG	-	22 876	22 876	-	4 084	4 084
NIEDERLANDE	1 464	38 028	81 045	225	5 984	12 887
RUSSLAND	2 731	14 535	18 041	424	2 093	2 666
POLEN	12 389	3 514	40 246	1 911	497	5 954
AUSFUHR	5 118	13 690	51 203	768	1 032	6 258
FRANKREICH	2 003	-	28 748	302	-	4 266
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	62 370	52 582	270 994	9 053	7 542	40 661
NIEDERLANDE	1 574	4 236	16 672	228	559	2 537
RUSSLAND	1 017	27 028	28 045	182	9 933	4 115
POLEN	12 010	11 412	57 704	1 711	1 637	8 747
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	21 785	9 906	69 845	2 970	1 413	9 765
AUSFUHR	1 177	2 658	15 791	178	400	2 380

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	15 102	39 911	195 774	2 370	5 292	29 927
NIEDERLANDE	-	-	22 692	-	-	3 387
RUSSLAND	5 358	4 533	9 891	887	675	1 562
POLEN	9 744	4 968	19 725	1 483	726	2 996
AUSFUHR	27 413	70 009	269 033	4 486	8 953	40 376
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12 851	-	-	1 868
SCHIFFSBEDARF	24 965	28 896	136 976	4 088	4 387	22 159

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

INDEX DER ERZEUGERPREISE				
GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	82.0	84.4	80.1
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	104.0	103.7	104.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	113.0	112.4	113.2
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	118.0	118.0	119.0
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	104.0	102.5	102.8
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	102.6	100.4	100.0
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	103.1	101.0	100.6
HEIZOEL	79.3	79.6	77.3	75.7
HEIZOEL, LEICHT	77.6	78.1	73.8	72.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	77.2	72.8	71.5
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	81.7	77.6	76.6
HEIZOEL, SCHWER	88.2	88.0	97.0	92.9
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	90.9	98.0	94.1
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	92.8	98.7	95.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	89.1	97.4	93.1
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	84.3	95.7	91.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	84.4	97.1	92.0

INDEX DER EINFUHRPREISE				
1991 = 100				
ERDOEL, ROH	75.6	80.0	76.6	73.9
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	79.9	77.3	74.1
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	80.2	75.7	73.7
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	82.2	76.9	75.6
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	78.2	76.3	72.4
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	74.4	74.2	71.9
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	76.2	73.1	69.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	73.9	70.3	66.3
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	74.0	72.1	66.9
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	74.4	72.4	66.1
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	73.8	71.9	67.4
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	73.4	66.2	63.6
HEIZOEL	73.5	75.0	69.2	65.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	73.0	66.2	63.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	104.3	113.8	98.8
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	94.3	106.2	97.2
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	110.1	118.2	99.7

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.2	82.0	79.8
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	73.6	74.2	70.9
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	72.8	74.7	70.7
HEIZOEL	75.2	75.9	79.0	74.6
HEIZOEL, LEICHT	70.7	72.2	67.5	65.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	84.3	105.2	96.0

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	85.1	80.6	80.7
KRAFTSTOFFE	116.8	117.0	117.2	118.5

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	85.1	80.6	80.7
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	119.3	119.4	120.7
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	119.0	119.3	120.4
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.5	117.7	118.9
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	117.8	118.7	119.9
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	117.8	118.7	119.5
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.4	118.6	120.0
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	118.3	118.5	119.6
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	106.7	106.2	107.9
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	106.9	106.3	107.5

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	311	313	319	318
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 592	33 700	33 452
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 940	13 663	13 542
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 652	20 037	19 910
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	2 066	1 878	1 806
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	184 028	199 327	183 233
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	65 308	67 061	63 045
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	118 720	132 266	120 188
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	81.2	102.3	93.6

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1995			JANUAR - JUNI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 939 585	12 846 151	15 093 434	192 016 247	100 971 566	91 044 681
EIGENVERBRAUCH	10 613 263	2 158 659	8 454 610	65 108 110	14 408 786	50 699 325
VERLUSTE	356 848	51 855	304 993	2 481 537	311 130	2 170 407
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-15 552 178	-15 742 892	190 714	14 304 196	14 113 498	190 698
EINFUHR	52 447 170	51 609 167	838 003	361 404 434	354 484 723	6 919 711
AUSFUHR	3 385 926	2 453 918	932 008	21 116 940	17 025 291	4 091 649
INLANDSVERSORGUNG	50 478 534	44 047 994	6 430 539	479 018 290	437 824 580	41 183 710

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	JUNI 1995			JANUAR - JUNI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	32 954 187	32 443 222	510 965	320 679 095	317 496 766	3 182 329
EINFUHR	47 697 074	47 697 074	-	327 143 565	327 143 565	-
AUSFUHR	1 043 391	1 043 391	-	12 566 631	12 566 631	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	235 520	235 447	73	1 840 026	1 839 669	357
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-11 455 360	-11 457 433	2 073	14 333 213	14 326 542	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	67 916 990	67 404 025	512 965	647 749 216	644 560 573	3 188 643
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	50 760 105	50 718 197	41 908	522 353 965	521 903 189	450 776
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	16 970 481 41 463	16 504 094 41 463	466 387 -	127 022 374 461 846	124 249 036 461 846	2 773 338 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 598 963 1 802 287	15 132 576 1 798 797	466 387 3 490	107 559 740 10 811 066	104 786 402 10 773 929	2 773 338 37 137
FERNWAERMEVERSORGUNG	384 368	384 368	-	4 642 346	4 642 346	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 705 979	7 583 399	122 580	52 366 159	51 753 419	612 740
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 287 852	1 287 852	-	7 864 487	7 864 487	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 449 960	2 109 713	340 247	18 001 605	15 878 674	2 122 931
HANDEL	71 143	71 143	-	1 080 167	1 080 167	-
PRIVATE HAUSHALTE	914 298	914 298	-	13 213 843	13 213 843	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	270 340	270 340	-	3 718 205	3 718 205	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	74 274	74 274	-	988 573	988 573	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	186 404	181 734	4 670	-1 627 123	-1 591 652	-35 471

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.



D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1995			JANUAR - JUNI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	55 649	-	55 649	1 296 033	-	1 296 033
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	30 028 521	29 987 549	40 972	330 649 050	330 192 114	456 936
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	38 293	38 293	-	242 398	242 398	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	199 393	198 759	634	2 226 162	2 193 941	32 220
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-276 671	-276 497	-174	-1 763 210	-1 767 376	4 166
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	29 569 813	29 474 000	95 813	327 713 313	325 988 399	1 724 915
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	412 077	412 077	-	5 377 967	5 377 826	141
ABGABE AN ENDBAENEHMER	29 042 649	28 947 212	95 437	320 429 874	318 699 562	1 730 313
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	124 672	124 671	1	1 227 173	1 226 870	303
PRODUZIERENDES GEWERBE	12 532 047	12 497 117	34 930	134 662 916	134 054 600	608 316
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 941 589	1 940 532	1 057	20 720 662	20 710 981	9 681
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 668 715	1 668 067	648	19 015 576	19 009 124	6 452
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 625 826	1 625 512	314	17 072 492	17 069 619	2 873
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 344 554	1 344 554	-	13 379 357	13 379 357	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 011 070	1 978 617	32 453	23 042 848	22 463 570	579 278
HANDEL	1 625 336	1 625 179	158	17 920 370	17 918 743	1 626
PRIVATE HAUSHALTE	11 818 998	11 772 519	46 480	133 827 796	132 964 045	863 752
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 999 449	1 985 918	13 531	22 303 266	22 062 079	241 187
SONSTIGE ENDBAENEHMER	942 146	941 809	337	10 488 353	10 473 224	15 129
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	115 087	114 711	376	1 905 472	1 911 011	-5 539

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	10 161 571	12 157 379	19.6	93 215 167	96 819 475	3.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 536 450	8 411 585	28.7	46 793 141	57 089 377	22.0
AUSFUHR	-	619 715	X	-	3 738 353	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	364 362	471 466	29.4	2 614 072	2 977 011	13.9
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 126 391	-4 008 962	X	3 901 294	1 554 332	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	15 207 268	15 468 821	1.7	141 295 530	148 747 820	5.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	14 061 075	13 905 449	-1.1	133 156 320	140 242 641	5.3
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	12 482 678	9 955 842	-20.2	116 163 325	108 179 124	-6.9
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 382 134	3 312 354	139.7	15 533 518	29 087 213	87.3
ERDGASPRODUZENTEN	196 263	637 253	224.7	1 459 477	2 976 304	103.9
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 198 588	1 359 345	13.4	7 424 091	7 924 229	6.7
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 195 714	1 356 708	13.5	7 383 516	7 902 587	7.0
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	378 629	488 674	29.1	2 608 570	2 959 628	13.5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 475	41 043	6.7	230 335	235 450	2.2
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	449 859	500 521	11.3	2 961 428	3 199 043	8.0
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 874	2 637	-8.2	40 575	21 642	-46.7
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-52 395	204 027	X	715 119	580 950	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1995			JANUAR - JUNI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 616 541	367 061	2 249 480	15 613 512	2 221 825	13 391 687
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	497 634	35 195	462 439	2 941 619	197 371	2 744 248
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 039 755	120 975	918 780	6 049 153	606 095	5 443 058
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 074 420	281 281	1 793 139	12 505 978	1 813 101	10 692 877
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	325 063	46 703	278 360	1 866 405	261 976	1 604 429
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 749 357	234 578	1 514 779	10 639 573	1 551 125	9 088 448
	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 749 357	234 578	1 514 779	10 639 573	1 551 125	9 088 448
	120 032	-	120 032	632 915	-	632 915
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 441	-	5 441	48 532	-	48 532
CHEMISCHE INDUSTRIE	23 934	23 934	-	156 649	141 846	14 803
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 220 887	-	1 220 887	7 524 587	-	7 524 587
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 192 404	4 212 423	32.0	18 190 610	24 267 642	33.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	743 179	587 921	-20.9	5 052 922	4 925 060	-2.5
AUSFUHR	116 731	269 007	130.5	646 188	1 963 477	203.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	915 752	1 319 533	44.1	5 306 992	7 665 969	44.5
VERLUSTE	49 765	5 024	-89.9	144 097	279 147	93.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	54 497	188 733	X	86 692	179 779	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 907 833	3 395 513	16.8	17 232 947	19 463 888	12.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGESSELL- SCHAFTEN	1 493 018	1 952 241	30.8	10 150 020	11 430 787	12.6
	1 488 710	1 947 881	30.8	10 126 879	11 399 550	12.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	1 414 815	1 443 272	2.0	7 082 926	8 033 101	13.4
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 272 179	1 417 373	11.4	6 646 725	7 901 493	18.9
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	858 168	1 095 923	27.7	4 331 197	5 736 648	32.4
SONSTIGE ABNEHMER	142 637	25 899	-81.8	436 202	131 607	-69.8
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 047 865	4 239 280	4.7	22 431 702	25 485 717	13.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	37 884	27 247	-28.1	268 301	195 634	-27.1
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 807 243	3 950 586	3.8	21 130 752	23 736 895	12.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 613 550	3 866 559	7.0	20 117 148	23 012 103	14.4
VERLUSTE	12 598	22 908	81.8	55 349	188 288	240.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-41	82	X	24 445	82	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	265 868	293 136	10.3	1 538 347	1 756 251	14.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	265 868	293 136	10.3	1 538 347	1 756 251	14.2
DAVON AN:						
PRODUZIERENDES GEWERBE	265 868	293 136	10.3	1 538 347	1 756 251	14.2
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 2.VJ 1995 GEGEN 2.VJ 1994	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1994 BIS 2.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	%
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	8 098 086	-	-	15 865 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	594 790	-	-	1 018 652	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	348 846	-	-	543 765	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	133 228	-	-	238 575	-
17	TEXTILGEWERBE	-	26 744	-	-	59 387	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	35 450	-	-	54 681	-
21	PAPIERGEWERBE	-	79 329	-	-	162 294	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 476 089	-	-	2 665 002	-
23.10	KOKEREI	-	1 359 695	-	-	2 458 283	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	592 850	-	-	1 078 022	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	589 223	-	-	1 067 630	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 420	-	-	9 130	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	293 364	-	-	610 105	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 635 107	-	-	9 409 985	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 539 079	-	-	9 174 569	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	138 282	-	-	324 957	-
29	MASCHINENBAU	-	27 325	-	-	74 178	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	13 448	-	-	32 476	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 560	-	-	48 168	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	71 913 822	-	-	159 236 987	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	21 881	-	-	37 187	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 701 417	-	-	3 240 746	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	5 905 607	-	-	12 514 946	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 384 015	-	-	3 092 047	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	266 341	-	-	754 880	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 963 795	-	-	14 763 723	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	456 674	-	-	1 034 813	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 492 172	-	-	2 742 896	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	25 033 040	-	-	56 652 283	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 879 439	-	-	49 769 228	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 709 065	-	-	3 799 530	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 113 728	-	-	16 333 334	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	9 307 998	-	-	20 158 015	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	5 456 775	-	-	11 566 020	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 047 962	-	-	4 984 975	-
29	MASCHINENBAU	-	1 656 835	-	-	4 915 195	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	852 449	-	-	2 198 163	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	2 077 936	-	-	5 301 980	-

\*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.  
1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

INDEX DER ERZEUGERPREISE  
GEWERBLICHER PRODUKTE \*)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	88.6	84.0	84.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	96.5	93.4	93.4
HANDEL UND GEWERBE	95.3	95.7	91.2	91.2
INDUSTRIE	88.8	88.8	87.5	87.6
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	91.2	87.6	87.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	90.8	85.1	85.1
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.6	86.6	86.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	86.7	94.2	94.8

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	72.5	72.4	73.0	74.3
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE \*)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	100.0	98.3	98.2
------------------------------------	-------	-------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) \*)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT  
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	99.9	99.9	98.2	98.1
1 600 kWh	99.8	99.8	97.9	97.8
2 300 kWh	99.8	99.9	97.8	97.7
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.0	102.0	102.2

\*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI
BETRIEBE	ANZAHL	733	733	731	731
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	247 882	240 272	239 977
ARBEITER	ANZAHL	122 643	122 642	116 997	116 552
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 240	123 275	123 425
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 325	15 821	15 046
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 458 268	1 325 920	1 452 998
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	620 259	570 552	612 902
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	838 009	755 368	840 097
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	87.7	91.0	87.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	39 796	39 620	-0.4	267 260	269 226	0.7
AUS WAERMEKRAFT	37 673	37 294	-1.0	255 126	256 271	0.4
DAR. KERNENERGIE	11 830	11 320	-4.3	73 674	74 502	1.1
AUS WASSERKRAFT	2 123	2 326	9.5	12 134	12 955	6.8
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	34 454	34 189	-0.8	231 450	232 635	0.5
AUS WAERMEKRAFT	32 552	32 111	-1.4	220 652	221 087	0.2
AUS WASSERKRAFT 1)	1 901	2 078	9.3	10 798	11 548	6.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 847	4 924	1.6	32 713	33 248	1.6
AUS WAERMEKRAFT	4 744	4 804	1.3	32 099	32 581	1.5
AUS WASSERKRAFT	103	120	16.3	614	667	8.7
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	496	507	2.3	3 097	3 344	8.0
AUS WAERMEKRAFT	376	379	0.6	2 375	2 603	9.6
AUS WASSERKRAFT 1)	118	128	7.5	722	741	2.6
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	441	515	16.9	2 310	2 743	18.8
EIGENVERBRAUCH	2 798	2 856	2.1	18 893	19 242	1.8
EINFUHR	2 566	3 297	28.5	16 120	19 354	20.1
AUSFUHR	2 383	2 460	3.2	17 278	16 648	-3.6
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 740	37 086	0.9	244 900	249 948	2.1
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	33 949	33 869	-0.2	228 430	230 942	1.1
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31 955	31 702	-0.8	214 585	215 887	0.6
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 993	2 167	8.7	13 845	15 055	8.7

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIEARTEN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	2 445	2 323	13 030	443	421	2 434	218	167	1 898
DAVON									
WASSERKRAFT	2 197	2 078	11 548	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 703	1 576	8 722	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	229	246	1 354	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	265	256	1 472	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	248	245	1 482	443	421	2 434	218	167	1 898
WAERMEKRAFT	33 265	31 866	219 605	222 267	199 823	1 385 564	13 596	10 376	131 118
DAVON									
KERNENERGIE	10 163	11 320	73 986	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	10 152	8 073	63 719	91 554	74 902	569 240	4 393	3 038	47 935
BRAUNKOEHLE	10 854	10 584	68 085	111 303	108 104	692 583	3 478	2 738	31 553
SONST. FESTE ENERGIEARTEN	0	0	0	2	1	3	-	-	-
HEIZOEL	250	204	1 755	2 855	2 387	17 929	738	453	7 747
SONST. FLUESS. ENERGIEARTEN	2	1	18	15	13	172	-	-	-
ERDGAS	1 671	1 509	11 061	15 032	13 762	97 023	4 932	4 082	43 259
SONSTIGE GASE	173	174	981	1 706	654	8 614	55	65	624
INSGESAMT	35 709	34 189	232 635	222 710	200 244	1 387 997	13 814	10 543	133 016

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG.

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	MAI	JUNI	JAN - JUN	MAI	JUNI	JAN - JUN
FRANKREICH	1 288 643	1 166 085	8 453 989	37 374	48 665	208 767
BELGIEN / LUXEMBURG	66 251	69 331	327 823	347 566	337 729	2 072 017
NIEDERLANDE	27 007	7 335	133 093	1 010 025	1 141 103	6 104 697
DAENEMARK	434 096	412 149	2 066 856	4 257	4 285	43 957
SCHWEIZ	738 748	565 095	3 100 047	325 693	335 833	3 525 814
OESTERREICH	481 735	516 880	2 305 296	354 939	296 894	2 579 825
POLEN	232 989	162 841	1 463 892	360 357	289 095	2 019 303
TSCHECHIEN	214 712	204 410	868 560	9 858	3 177	52 055
SONSTIGE LAENDER	160 481	173 712	554 805	4	-	2 322
INSGESAMT	3 644 662	3 277 838	19 274 361	2 450 073	2 456 781	16 608 757



D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

WZ- NR. 1	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG JUNI 1995 GEGEN JUNI 1994	KUMULIERT		
		JUNI	JUNI		JANUAR 1994 BIS JUNI 1994	JANUAR 1995 BIS JUNI 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MMH			%	MMH	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	4 924 265	-	-	33 037 484	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 061 906	-	-	14 143 577	-
10.10	STEINKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	1 501 463	-	-	10 543 245	-
10.20	BRAUNKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	560 443	-	-	3 600 332	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	54 313	-	-	335 534	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	100 907	-	-	559 851	-
17	TEXTILGEWERBE	-	27 159	-	-	188 902	-
21	PAPIERGEWERBE	-	505 362	-	-	3 263 153	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	459 440	-	-	2 955 004	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	275 267	-	-	1 761 618	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	275 267	-	-	1 761 618	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 243 910	-	-	8 554 004	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 144 972	-	-	7 838 691	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	24 583	-	-	146 965	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	499 070	-	-	3 084 506	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	484 977	-	-	2 977 436	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	12 474	-	-	97 322	-
29	MASCHINENBAU	-	5 686	-	-	50 914	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	30 854	-	-	294 176	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	29 980	-	-	287 606	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 806 516	-	-	118 087 110	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 066 646	-	-	6 899 510	-
10.10	STEINKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	554 217	-	-	3 550 504	-
10.20	BRAUNKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	510 710	-	-	3 337 148	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	239 352	-	-	1 370 959	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	969 058	-	-	5 542 847	-
17	TEXTILGEWERBE	-	294 518	-	-	1 901 937	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 415 817	-	-	8 523 065	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 163 981	-	-	6 939 630	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	503 192	-	-	3 026 006	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	463 790	-	-	2 784 853	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	4 026 048	-	-	23 984 102	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 483 486	-	-	20 648 610	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 144 897	-	-	6 500 132	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 380 997	-	-	20 010 672	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 645 640	-	-	9 614 021	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 227 164	-	-	7 286 380	-
29	MASCHINENBAU	-	719 929	-	-	15 622 568	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 027 097	-	-	6 096 937	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	630 023	-	-	3 676 357	-

\*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S   B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	JUNI	MAI	JUNI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	101.5	101.5
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.0	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.9	98.7	98.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.3	99.1	99.2
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.2	100.2	100.1	100.1

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	108.7	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,  
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-  
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-  
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.8	105.9	105.9
200 kWh	108.6	108.7	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.9	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.4	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 781	1 778	1 777	340 672	329 480	328 916
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 209	36 639	36 550
	BAYERN	238	242	242	41 757	40 406	40 580
	BERLIN	16	14	14	23 519	22 555	22 489
	BRANDENBURG	121	102	102	13 441	12 549	12 491
	BREMEN	4	4	4	4 563	4 509	4 506
	HAMBURG	30	30	30	9 069	8 648	8 445
	HESSEN	77	83	83	22 792	22 891	22 840
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	54	7 796	7 280	7 251
	NIEDERSACHSEN	184	186	186	24 136	23 805	23 803
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	74 956	72 132	72 072
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 850	14 497	14 490
	SAARLAND	41	40	40	3 766	3 640	3 648
	SACHSEN	135	158	159	27 097	26 772	26 727
	SACHSEN-ANHALT	140	141	139	12 801	11 533	11 427
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 438	11 149	11 102
	THUERINGEN	152	140	140	11 482	10 475	10 495
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	731	731	247 882	240 272	239 977
4020	GASVERSORGUNG	313	319	318	35 592	33 700	33 452
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	248	251	250	14 771	14 627	14 573
4100	WASSERVERSORGUNG	487	477	478	42 427	40 881	40 914
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 168	1 177	1 177	260 104	253 459	253 155
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	608	608	208 000	201 214	201 089
4020	GASVERSORGUNG	206	211	211	27 152	26 695	26 477
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	78	75	75	2 219	2 503	2 528
4100	WASSERVERSORGUNG	275	283	283	22 733	23 047	23 061
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	613	601	600	80 568	76 021	75 761
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	123	123	39 882	39 058	38 888
4020	GASVERSORGUNG	107	108	107	8 440	7 005	6 975
4030	FERNWAEERMEVERSORGUNG	170	176	175	12 552	12 124	12 045
4100	WASSERVERSORGUNG	212	194	195	19 694	17 834	17 853

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	169 320	160 591	159 992	171 352	168 889	168 924
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 493	18 120	17 935	18 716	18 519	18 615
	BAYERN	21 071	20 184	20 314	20 686	20 222	20 266
	BERLIN	10 502	9 685	9 633	13 017	12 870	12 856
	BRANDENBURG	6 940	6 359	6 321	6 501	6 190	6 170
	BREMEN	2 263	2 209	2 208	2 300	2 300	2 298
	HAMBURG	4 317	4 043	3 923	4 752	4 605	4 522
	HESSEN	12 012	11 868	11 840	10 780	11 023	11 000
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 649	3 255	3 240	4 147	4 025	4 011
	NIEDERSACHSEN	11 613	11 283	11 249	12 523	12 522	12 554
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 350	34 608	34 544	38 606	37 524	37 528
	RHEINLAND-PFALZ	7 543	7 136	7 151	7 307	7 361	7 339
	SAARLAND	1 822	1 718	1 714	1 944	1 922	1 934
	SACHSEN	13 791	13 061	13 008	13 306	13 711	13 719
	SACHSEN-ANHALT	7 008	5 978	5 916	5 793	5 555	5 511
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 171	5 988	5 926	5 267	5 161	5 176
	THUERINGEN	5 775	5 096	5 070	5 707	5 379	5 425
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122 642	116 997	116 552	125 240	123 275	123 425
4020	GASVERSORGUNG	14 940	13 663	13 542	20 652	20 037	19 910
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 818	8 051	7 985	5 953	6 576	6 588
4100	WASSERVERSORGUNG	22 920	21 880	21 913	19 507	19 001	19 001
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 593	123 549	123 160	131 511	129 910	129 995
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	104 211	99 564	99 224	103 789	101 650	101 865
4020	GASVERSORGUNG	11 852	11 102	11 014	15 500	15 593	15 463
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 180	1 371	1 370	1 039	1 132	1 158
4100	WASSERVERSORGUNG	11 550	11 512	11 552	11 183	11 535	11 509
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 727	37 042	36 832	39 841	38 979	38 929
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 431	17 433	17 328	21 451	21 625	21 560
4020	GASVERSORGUNG	3 288	2 561	2 528	5 152	4 444	4 447
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 638	6 680	6 615	4 914	5 444	5 430
4100	WASSERVERSORGUNG	11 370	10 368	10 361	8 324	7 466	7 492

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	23 038	22 006	21 051	1 892 501	1 759 180	1 887 282
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 505	2 480	2 360	277 615	214 680	252 926
	BAYERN	2 880	2 862	2 702	230 471	204 199	231 586
	BERLIN	1 322	1 211	1 162	141 151	127 403	127 505
	BRANDENBURG	1 005	872	831	49 244	48 618	62 305
	BREMEN	297	300	285	27 753	28 102	28 075
	HAMBURG	546	485	479	93 209	53 228	89 722
	HESSEN	1 554	1 605	1 531	121 833	122 292	128 691
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	549	498	491	29 758	29 005	29 589
	NIEDERSACHSEN	1 641	1 553	1 516	140 241	131 507	146 150
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 713	4 630	4 395	439 091	452 419	436 006
	RHEINLAND-PFALZ	977	939	902	73 673	76 535	76 711
	SAARLAND	245	240	217	20 121	20 650	20 125
	SACHSEN	2 047	1 908	1 856	98 463	103 061	105 969
	SACHSEN-ANHALT	1 024	858	805	46 201	44 527	46 927
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	809	779	742	62 676	63 573	64 400
	THUERINGEN	924	786	778	41 001	39 382	40 596
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 325	15 821	15 046	1 458 268	1 325 920	1 452 998
4020	GASVERSORGUNG	2 066	1 878	1 806	184 028	199 327	183 233
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 374	1 245	1 215	61 320	61 492	63 435
4100	WASSERVERSORGUNG	3 273	3 062	2 985	188 885	172 442	187 616
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 995	16 641	15 873	1 586 055	1 451 213	1 563 349
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 750	13 452	12 776	1 306 202	1 158 385	1 276 704
4020	GASVERSORGUNG	1 563	1 477	1 424	148 226	170 372	153 025
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	172	198	192	14 438	14 619	15 186
4100	WASSERVERSORGUNG	1 510	1 513	1 480	117 190	107 837	118 434
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 043	5 365	5 179	306 445	307 967	323 933
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 575	2 369	2 270	152 066	167 535	176 295
4020	GASVERSORGUNG	502	400	382	35 801	28 955	30 208
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 202	1 048	1 022	46 882	46 873	48 248
4100	WASSERVERSORGUNG	1 763	1 549	1 505	71 695	64 604	69 182

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	811 187	751 904	798 041	1 081 313	1 007 277	1 089 241
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	113 131	96 435	108 110	164 484	118 245	144 815
	BAYERN	100 862	88 378	99 684	129 609	115 821	131 903
	BERLIN	60 138	48 992	48 823	81 013	78 411	78 682
	BRANDENBURG	22 671	22 035	29 695	26 573	26 583	32 610
	BREMEN	11 639	11 633	11 424	16 115	16 469	16 651
	HAMBURG	36 823	21 960	34 001	56 386	31 268	55 721
	HESSEN	55 993	57 205	58 016	65 840	65 087	70 675
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 195	10 970	11 495	17 563	18 035	18 094
	NIEDERSACHSEN	59 470	55 590	61 544	80 771	75 917	84 606
	NORDRHEIN-WESTFALEN	180 473	185 176	177 821	258 619	267 243	258 185
	RHEINLAND-PFALZ	32 774	31 743	32 959	40 899	44 792	43 752
	SAARLAND	8 480	8 361	8 374	11 641	12 289	11 751
	SACHSEN	44 714	44 602	45 305	53 749	58 459	60 664
	SACHSEN-ANHALT	23 494	21 204	22 220	22 706	23 323	24 707
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29 269	29 686	30 098	33 407	33 887	34 302
	THUERINGEN	19 062	17 933	18 472	21 940	21 449	22 124
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	620 259	570 552	612 902	838 009	755 368	840 097
4020	GASVERSORGUNG	65 308	67 061	63 045	118 720	132 266	120 188
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	33 947	30 935	31 843	27 373	30 557	31 592
4100	WASSERVERSORGUNG	91 674	83 356	90 251	97 211	89 086	97 364
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	668 959	617 702	655 331	917 096	833 511	908 019
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	555 836	504 018	541 330	750 365	664 367	735 374
4020	GASVERSORGUNG	52 753	57 573	53 131	95 473	112 799	99 895
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 494	7 313	7 566	6 944	7 306	7 620
4100	WASSERVERSORGUNG	52 876	48 798	53 304	64 314	59 039	65 130
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	142 228	134 202	142 710	164 217	173 765	181 222
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 423	66 534	71 572	87 643	101 001	104 723
4020	GASVERSORGUNG	12 555	9 489	9 915	23 247	19 466	20 293
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	26 452	23 622	24 277	20 430	23 251	23 972
4100	WASSERVERSORGUNG	38 798	34 558	36 948	32 898	30 047	32 234

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	137	132	5 555	5 339	5 738
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	137	132	7 461	5 859	6 920
	BAYERN	137	142	133	5 519	5 054	5 707
	BERLIN	126	125	121	6 002	5 649	5 670
	BRANDENBURG	145	137	131	3 664	3 874	4 988
	BREMEN	131	136	129	6 082	6 232	6 231
	HAMBURG	127	120	122	10 278	6 155	10 624
	HESSEN	129	135	129	5 345	5 342	5 634
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	151	153	152	3 817	3 984	4 081
	NIEDERSACHSEN	141	138	135	5 810	5 524	6 140
	NORDRHEIN-WESTFALEN	130	134	127	5 858	6 272	6 050
	RHEINLAND-PFALZ	129	132	126	4 961	5 279	5 294
	SAARLAND	134	140	127	5 343	5 673	5 517
	SACHSEN	148	146	143	3 634	3 850	3 965
	SACHSEN-ANHALT	146	144	136	3 609	3 861	4 107
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	130	125	5 480	5 702	5 801
	THUERINGEN	160	154	153	3 571	3 760	3 868
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133	135	129	5 883	5 518	6 055
4020	GASVERSORGUNG	138	137	133	5 170	5 915	5 477
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	155	152	4 151	4 204	4 353
4100	WASSERVERSORGUNG	143	140	136	4 452	4 218	4 586
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	135	129	6 098	5 726	6 175
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	135	129	6 280	5 757	6 349
4020	GASVERSORGUNG	134	133	129	5 459	6 382	5 780
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	144	140	6 506	5 841	6 007
4100	WASSERVERSORGUNG	131	131	128	5 155	4 679	5 136
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	148	145	141	3 804	4 051	4 276
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	140	136	131	3 813	4 289	4 533
4020	GASVERSORGUNG	153	156	151	4 242	4 133	4 331
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	157	157	155	3 735	3 866	4 006
4100	WASSERVERSORGUNG	155	149	145	3 640	3 623	3 875

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 791	4 682	4 988	6 310	5 964	6 448
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 117	5 322	6 028	8 788	6 385	7 779
	BAYERN	4 787	4 379	4 907	6 266	5 727	6 509
	BERLIN	5 726	5 059	5 068	6 224	6 093	6 120
	BRANDENBURG	3 267	3 465	4 698	4 087	4 294	5 285
	BREMEN	5 143	5 266	5 174	7 006	7 160	7 246
	HAMBURG	8 530	5 432	8 667	11 866	6 790	12 322
	HESSEN	4 661	4 820	4 900	6 108	5 905	6 425
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 342	3 370	3 548	4 235	4 481	4 511
	NIEDERSACHSEN	5 121	4 927	5 471	6 450	6 063	6 739
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 965	5 351	5 148	6 639	7 122	6 880
	RHEINLAND-PFALZ	4 345	4 448	4 609	5 597	6 085	5 962
	SAARLAND	4 654	4 867	4 886	5 988	6 394	6 076
	SACHSEN	3 242	3 415	3 483	4 039	4 264	4 422
	SACHSEN-ANHALT	3 353	3 547	3 756	3 920	4 199	4 483
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 743	4 958	5 079	6 343	6 566	6 627
	THUERINGEN	3 301	3 519	3 643	3 844	3 988	4 078
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 057	4 877	5 259	6 691	6 128	6 807
4020	GASVERSORGUNG	4 371	4 908	4 656	5 749	6 601	6 037
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 850	3 842	3 988	4 598	4 647	4 795
4100	WASSERVERSORGUNG	4 000	3 810	4 119	4 983	4 689	5 124
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 202	5 000	5 321	6 974	6 416	6 985
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 334	5 062	5 456	7 230	6 437	7 219
4020	GASVERSORGUNG	4 527	5 186	4 824	6 160	7 234	6 460
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 351	5 334	5 523	6 883	6 454	6 581
4100	WASSERVERSORGUNG	4 578	4 239	4 614	5 751	5 118	5 659
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 492	3 623	3 875	4 122	4 458	4 655
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 495	3 817	4 130	4 086	4 671	4 857
4020	GASVERSORGUNG	3 818	3 705	3 922	4 512	4 380	4 563
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 463	3 536	3 670	4 157	4 271	4 415
4100	WASSERVERSORGUNG	3 412	3 333	3 566	3 962	4 024	4 303

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.



D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 781	2 845	2 850	300 772	288 854	288 346
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	825	844	845	187 889	180 304	180 104
4020	GASVERSORGUNG	653	673	677	45 605	44 094	43 847
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	440	466	465	22 287	20 610	20 495
4100	WASSERVERSORGUNG	863	862	863	44 991	43 846	43 900
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	465	498	499	39 900	40 626	40 570
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 246	3 343	3 349	340 672	329 480	328 916
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 967	1 989	1 988	226 716	219 727	219 496
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	647	649	648	150 707	144 977	144 951
4020	GASVERSORGUNG	493	499	499	36 930	36 049	35 795
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	214	214	8 867	8 847	8 866
4100	WASSERVERSORGUNG	615	627	627	30 212	29 854	29 884
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	319	340	340	33 388	33 732	33 659
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 286	2 329	2 328	260 104	253 459	253 155
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	814	856	862	74 056	69 127	68 850
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	178	195	197	37 182	35 327	35 153
4020	GASVERSORGUNG	160	174	178	8 675	8 045	8 052
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	228	252	251	13 420	11 763	11 629
4100	WASSERVERSORGUNG	248	235	236	14 779	13 992	14 016
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	146	158	159	6 512	6 894	6 911
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	960	1 014	1 021	80 568	76 021	75 761

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			, ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		JUNI	MAI	JUNI	JUNI	MAI	JUNI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146 222	137 798	137 294	154 550	151 056	151 052
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89 199	84 088	83 768	98 690	96 216	96 336
4020	GASVERSORGUNG	19 517	18 410	18 294	26 088	25 684	25 553
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 028	11 595	11 499	9 259	9 015	8 996
4100	WASSERVERSORGUNG	24 478	23 705	23 733	20 513	20 141	20 167
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 098	22 793	22 698	16 802	17 833	17 872
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	169 320	160 591	159 992	171 352	168 889	168 924
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	108 872	104 039	103 751	117 844	115 688	115 745
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 147	68 499	68 299	78 560	76 478	76 652
4020	GASVERSORGUNG	16 226	15 450	15 348	20 704	20 599	20 447
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 736	4 722	4 712	4 131	4 125	4 154
4100	WASSERVERSORGUNG	15 763	15 368	15 392	14 449	14 486	14 492
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 721	19 510	19 409	13 667	14 222	14 250
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	128 593	123 549	123 160	131 511	129 910	129 995
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 350	33 759	33 543	36 706	35 368	35 307
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 052	15 589	15 469	20 130	19 738	19 684
4020	GASVERSORGUNG	3 291	2 960	2 946	5 384	5 085	5 106
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 292	6 873	6 787	5 128	4 890	4 842
4100	WASSERVERSORGUNG	8 715	8 337	8 341	6 064	5 655	5 675
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 377	3 283	3 289	3 135	3 611	3 622
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 727	37 042	36 832	39 841	38 979	38 929

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## 6 Mineralölsteuer

### 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten \*)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Juni
		Mai	Juni	Mai	Juni	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	2 780 801	3 468 072	3 137 978	2 971 388	20 443 148
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	124 992	131 203	116 566	118 092	828 860
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	142 358	127 117	109 950	114 757	752 306
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 81 979	- 59 863	- 75 233	- 58 729	- 552 183
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	32	52	298	379	21 634
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	-	-	208	3 196	5 193
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	43 631 774	39 245 425	49 377 729	45 056 812	429 462 396
Flüssiggase 7)	t	116 743	107 601	121 291	106 039	976 504
Zusammen Abschnitt I	m3	2 780 801	3 468 072	3 137 978	2 971 388	20 443 148
	t	384 125	365 973	348 105	339 267	2 579 304
	MWh	43 631 774	39 245 425	49 377 729	45 056 812	429 462 396
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 237 615	3 114 724	3 389 496	3 250 360	18 643 177
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	276 695	266 773	202 471	186 831	1 124 034
Flugbenzin 9)	m3	3 064	5 630	4 558	3 426	14 610
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 576	3 252	2 689	2 680	13 038
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	156	350	290	246	1 958
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 508 447	2 565 016	2 710 123	2 575 666	14 674 637
Sonstige Mineralöle	m3	3	19	3	2	13
Flüssiggase 12)	t	-	-	-	-	1
Flüssiggase 13)	t	6 086	5 998	6 499	6 355	37 683
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	- 3	3 658	-	-	- 26
Sonstige	t	-	-	69	-	- 74
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	2 201	1 308	3 002	2 157	13 547
Zusammen Abschnitt II	m3	6 029 556	5 955 765	6 309 630	6 019 211	34 471 466
	t	6 083	9 656	6 568	6 355	37 584
	MWh	2 201	1 308	3 002	2 157	13 547
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 810 357	9 423 837	9 447 608	8 990 599	54 914 614
	t	390 208	375 629	354 673	345 622	2 616 888
	MWh	43 633 975	39 246 733	49 380 731	45 058 969	429 475 943

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöSt

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöSt

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöSt

## 6 Mineralölsteuer

### 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölararten

Deutschland

1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		Januar/ Juni
	Mai	Juni	Mai	Juni	

#### Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	222 464	277 443	251 038	237 711	1 635 453
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	3 750	3 936	3 497	3 543	24 866
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	7 830	6 991	6 047	6 312	41 377
Vergütungen für schweres Heizöl	- 2 049	- 1 497	- 1 881	- 1 468	- 13 805
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	0	1	4	6	324
Sonstige Mineralöle	-	-	5	80	130
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	231 994	286 875	258 711	246 183	1 688 346
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	157 074	141 284	177 760	162 205	1 546 067
Flüssiggase 7)	5 837	5 380	6 064	5 302	48 825
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	162 912	146 664	183 824	167 506	1 594 892
Gesamtbetrag Abschnitt I	394 906	433 539	442 535	413 690	3 283 238

#### Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 172 875	3 052 295	3 321 706	3 185 354	18 270 331
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	298 836	288 114	218 677	201 780	1 213 977
Flugbenzin 9)	3 312	6 082	4 925	3 701	15 785
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 505	3 194	2 650	2 629	12 822
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	160	341	283	239	1 915
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 554 714	1 590 315	1 680 291	1 596 853	9 098 107
Sonstige	2	10	2	1	8
Flüssiggase 12)	-	-	-	-	3
Flüssiggase 13)	3 727	3 674	3 981	3 892	23 086
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	- 2	2 196	-	-	- 14
Sonstige	-	-	45	-	- 48
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	105	62	143	103	645
Leichtöle Vermischungen	1	-	0	1	2
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	5 037 235	4 946 283	5 232 703	4 994 553	28 636 618
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 432 141	5 379 823	5 675 238	5 408 242	31 919 856
davon versteuert nach m3	5 255 869	5 217 794	5 479 572	5 228 270	30 248 400
t	19 093	20 682	17 764	17 666	124 744
MWh	157 179	141 347	177 903	162 307	1 546 712

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

## **Anhang**

### **Ausgewählte** **Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes** **mit Energiedaten**

#### **Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe**

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößeklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### **Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979**

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### **Fachserie 14**

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos  
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,  
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem  
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



# EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der  
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,—

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,  
Telefax 0611/72 89 33.